

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)**Diploma Beroepsonderwijs****Kwalificatie: Sociaal-cultureel werker****Kwalificatiedossier: Sociaal-cultureel werker**

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)**Zeugnis über eine Berufsausbildung****Qualifikation: Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten****Qualifikationsdossier: Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben einer Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten sind:

Kernaufgabe 1: Erstellen eines Plans zur Vorgehensweise

1.1 Inventarisiert die Nachfrage nach sozialkultureller Arbeit

1.2 Erstellt Plan für Projekte oder Aktivitäten

Kernaufgabe 2: Ausführen von Produkten und Aktivitäten

2.1 Bietet Unterstützung

2.2 Bereitet Projekte und Aktivitäten vor

2.3 Begleitet Klienten/Gruppe während der Aktivitäten

2.4 Setzt Profis bei der Durchführung von Aktivitäten ein

2.5 Organisiert und unterstützt Kooperationsverbände

Kernaufgabe 3: Ausführen betrieblicher und berufsgebundener Aufgaben

3.1 Arbeitet mit an der Professionalisierung des Berufs

3.2 Arbeitet mit an der Förderung und Überwachung von Qualitätsbetreuung

3.3 Führt koordinierende Aufgaben aus

3.4 Übt Führungsaufgaben aus

3.5 Übernimmt Führungsaufgaben

3.6 Evaluiert die Dienstleistung

3.7 Wirbt Freiwillige an

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Die Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten arbeitet für eine Organisation städtisch oder gebietsbezogen (Viertel, Nachbarschaft, Dorf) für eine Bevölkerungsgruppe oder an Projekten. Er arbeitet in oder von Nachbarschaftskünften aus und kombiniert unterkunftsgebundene Aktivitäten mit darüber hinaus reichender Arbeit. Er arbeitet auch in dem gesellschaftlichen Betreuungsbereich. Die Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten hat mit einer immer größer werdenden Vielfalt an Kulturen, Generationen, ethnischen Hintergründen, Lebensstilen und gesellschaftlichen Positionen zu tun. Die Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten arbeitet im Gruppenverband mit interessierten Teilnehmern, Betroffenen, im Rahmen der Nachbarschaft und mit Vertretern aus kulturellen und gesellschaftlichen Organisationen. Dabei schaltet er externe Fachkräfte, Freiwillige, Praktikanten, zusätzliche Mitarbeiter und Assistenten ein. Funktionen, die nach der Ausbildung ausgeübt werden können, sind

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

beispielsweise: Sozialarbeiter, Sozialhelfer, pädagogischer Mitarbeiter, Jugendpfleger, Jobcoach, Altersfürsorge, Erzieher, Präventionsmitarbeiter.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft																				
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A	Bewertungsskala/Bestehensregeln <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Nach dieser Ausbildung stehen diverse FH-Studiengänge offen, wie beispielsweise Pädagogische Fachkraft oder für das Grundschullehramt die Pädagogische Hochschule. Außerdem gibt es die Aufstiegsmöglichkeit zur Spezialistenausbildung Praxisausbilder. Die Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten kann nach einigen Jahren Berufserfahrung in Funktionen als Stabsmitarbeiter oder Führungskraft aufsteigen.	Internationale Abkommen Der Beruf Fachkraft für sozialkulturelle Aktivitäten ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.																				
Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 91370 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2008 angeboten.																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.